

Sie sind interessiert an Menschen, Technik, Straßen und Umwelt? Sie denken, das bekommt niemand unter einen Hut? Dann lernen Sie das vielfältige Aufgabenspektrum der Forschungseinrichtung Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) kennen.



Die **Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **BAST** sucht für das Aufgabengebiet „Vernetzte Mobilität“ ab sofort – befristet für die Dauer von vier Jahren – für Forschungsaufgaben zum Themenfeld „kooperative, vernetzte und automatisierte Mobilität“ eine/einen

Wirtschaftsingenieurin/ Wirtschaftsingenieur (m/w/d)

Der Dienstort ist Bergisch Gladbach.

Referenzcode der Ausschreibung 20230385_9345

Dafür brauchen wir Sie

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung interner und externer wissenschaftlicher Forschungsprojekte im Themenbereich kooperative, vernetzte und automatisierte Mobilität (CCAM) im Zusammenhang mit nationalen und internationalen Projekten.
- Mitwirkung in EU-Projekten, insbesondere C-ROADS, FAME, MODI und HiDrive. Hier insbesondere die Entwicklung einer gemeinsamen Bewertungsmethodik (Common Evaluation Methodology) für Tests von CCAM in Europa (FAME), Pilotierung der Methodik im Dialog mit CCAM-Feldtests für den motorisierten Individualverkehr (HiDrive), Güterverkehr und Logistik (MODI) und ggf. weiteren Feldtests für autonome Shuttles. Die Weiterentwicklung der Bewertungsmethodik zu sozio-ökonomischen Wirkungen um einen Zweig von Wirkungen, der nicht direkt auf Testdaten beruht (u.a. Wider Economic Impacts, Verteilungswirkungen, Bodennutzung) gehört ebenfalls zu den Forschungsfeldern.
- Mitwirkung bei der Entwicklung von neuen Projekten zu CCAM-Fragestellungen im Rahmen von nationalen und europäischen Forschungsprogrammen.
- Zusammenarbeit, Abstimmung und Koordinierung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), der Automobilwirtschaft, den Verkehrsverwaltungen der Länder und Kommunen sowie weiteren Marktakteuren im Rahmen der Planung und Durchführung der nationalen und internationalen Forschung zu und Einführung von CCAM.
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien mit Bezug zu CCAM.
- Erstellung von wissenschaftlichen Berichten und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen.
- Fachtechnische Stellungnahmen und Beratung.

Ihr Profil

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Uni-Diplom) des Wirtschaftsingenieurwesens oder vergleichbarer Fachrichtungen

Das wäre wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Fahrzeug-, Verkehrs- und/oder Informationstechnik und Kommunikationstechnik

- Kenntnisse auf dem Gebiet der Methoden zur Evaluierung und Bewertung von Forschungsergebnissen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse, vergleichbar Sprachniveau B2 nach GER
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TVöD. Ihre Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt.

Wir bieten familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen, mobiles Arbeiten, Teil- und Gleitzeit. Gleitzeit sowie Vergünstigungen bei der Nutzung des Jobtickets. Ihre kontinuierliche Aus- und Fortbildung ist für uns selbstverständlich.



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.beruf-und-familie.de>

Besondere Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Stelle ist **befristet** nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von vier Jahren. Im Rahmen des Aufgabengebiets werden wissenschaftliche Leistungen zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung erbracht. Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen wird durch ein umfassendes Fortbildungsangebot begleitet. Promotionsvorhaben werden unterstützt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17.03.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/-Masterurkunde und -zeugnis, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen laden Sie bitte zudem einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit der geforderten deutschen Qualifikation hoch (<http://anabin.kmk.org/anabin.html>). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB, <http://www.kmk.org/zab>).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen in der BAST: Frau Kranski, Telefon: (02204) 43-2113.

<http://www.bast.de>

<http://www.bav.bund.de>